

5./IV. 1918

\* (Straßenbahnzusammenstoß in Floridsdorf.) Heute früh sind um Spät in Floridsdorf zwei Straßenbahnzüge zusammengestoßen. Bei dem Zusammenstoß sind sieben Personen verunglückt. Die Rettungsgesellschaft unter Leitung des Inspektionsarztes Dr. Pollatschek leistete folgenden Personen erste Hilfe: der Hilfsarbeiterin Marie Walenta, Sebastian Kohlgaß Nr. 12 (Gehirnerschütterung und Quetschung der Nase); der Hilfsarbeiterin Marie Komar, Leopoldauerstraße Nr. 49 (Nervenerschütterung und Quetschung der Brust); dem Bergolder Johann Wolf, Leopoldauerstraße Nr. 81 (Quetschung beider Hüften); dem Hilfsarbeiter Felix Stollasch, Leopoldauerplatz Nr. 2; der Hilfsarbeiterin Rosa Walenta, Leopoldauerstraße Nr. 81; dem Privaten Josef Hellwig, Schwaigergasse Nr. 24, und dem Hilfsarbeiter Josef Studnica, Leopoldauerstraße Nr. 115 (durchweg Nervenerschütterung). Marie Walenta und Marie Komar wurden ins Rudolfskital gebracht, die übrigen konnten sich, nachdem ihnen Hilfe geleistet war, selbst entfernen.